

Diarium makabrium

von Bernd Hackländer

Regie: Friedhelm Ortmann

Komposition: Enno Dugend

Produktion: WDR 1979, 34 Minuten

"Ein poetischer Rapport aus der Zeit, als die Stadtmauern schon nicht mehr geholfen haben, im wesentlichen zusammengestellt aus Ausschnitten aus dem Kriegstagebuch meines Großvaters, welches wenige Jahre nach seinem Tode den Mäusen anheimfiel, später jedoch durch einen glücklichen Umstand wieder in den Besitz meiner Familie gelangte."

Ingrid Cannonier, Josef Meinertzhagen, Eva Garg, Ursula von Reibnitz, Alwin Joachim Meyer, Ferdinand Muth, u.a.